Als Hilfestellung für die Gefährdungsbeurteilung:

Auflistung der möglichen Restrisiken bei der Verwendung von Cablelock AS Hydraulikschlauchsicherungen

(ACHTUNG: Einsatz für kompimierbare Fluide nicht vorgesehen. Siehe www.cablelock.de --> wichtige Informationen --> Haftungsauschluss.
Die Gewährleistung über das gesamte Druckspektrum wird für solche Anwendungen (komprimierbare Fluide) daher ausdrücklich ausgeschlossen.)

Art des möglichen Risiko's	Gefahrenstufe im konkreten Fall		
	gering	**mittel**	**hoch**
- Restrisiko durch Beschädigung der Sicherung			
- Restrisiko durch Überschreitung der Temperatur			
- Restrisiko durch Unterschreitung des Sicherheits-Abstandes			
- Restrisiko durch eingeschränkte Schlauch- oder Maschinenbewegung			
- Restrisiko durch nicht geeignete Umgebung (z.B. EX, Pharma, etc.)			
- Restrisiko durch austretendes Druckmedium			
- Restrisiko durch Überschreitung der Druck-Parameter			
- Restrisiko durch zu häufige Montage/Demontage			
- Restrisiko durch unsachgemäße Montage			
- Restrisiko durch unsachgemäße Lagerung			
- Restrisiko durch unzureichende Wartung			
- Restrisiko durch zu niedrige Stabilität des Maschinenfixpunktes			
- Restrisiko durch erhöhte Vibrationen			
- Restrisiko durch Unterschreitung des Mindest-Schlauch Biegeradius			
- Restrisiko durch zusätzlich abreißende Maschinenteile (sowie Armaturen- und Sicherungsteile)			

Weitere Restrisiken :

Auswertung:			
Unter Berücksichtigung der obigen Einzeilrisiken ergibt sich folgendes voraussichtliches Restrisiko für die PERSONENGEFÄHRDUNG:			

Kunde: _____

Maschinen Nr.: _____

Einbauort: _____

Datum: _____

Ersteller: _____

Bemerkungen:

_____

_____

_____